



Mitteilung

Amt: Umweltamt
Vorl.Nr.: M/2022/0752
Datum: 26.09.2022

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz	20.10.2022	öffentlich

Tagesordnung

Entsiegelung und Baumpflanzungen an Hennefer Schulen

Mitteilungstext

Das Land NRW hat unter dem Titel „Steigerung der Klimaresilienz“ eine 100% Förderung eröffnet. Die Förderung richtet sich an Kommunen und kommunale Unternehmen. Sie umfasst investive Maßnahmen an Gebäuden, Liegenschaften, Infrastruktureinrichtungen, auf Grundstücken sowie in öffentlichen Räumen, die der Klimafolgenanpassung dienen und für die keine Baugenehmigung erforderlich ist. Beispiele für förderfähige Maßnahmen sind:

- Entsiegelung befestigter Flächen zugunsten von Grünflächen,
- Anlegen von Mulden, Rigolen oder Retentionsflächen zum Rückhalt, zur Versickerung und Speicherung von Niederschlagswasser,
- Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern,
- Begrünung von Dächern und Fassaden.

Die Förderung erfolgt unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) „Investitionen im Wachstum und Beschäftigung“.

Die Stadt Hennef hat im Januar 2022 einen Förderantrag zur Begrünung mehrerer Schulhöfe eingereicht und am 14.02.22 einen Förderbescheid in Höhe von 60.957,20 Euro erhalten (s. unter TOP Mitteilung im Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz vom 15.03.22). Aufgrund der kurzen Frist enthielt der Antrag zunächst nur skizzenhafte Vorschläge und Planungen, die nachfolgend mit den Schulleitungen im Detail noch abzustimmen waren.

Eine erste Ausschreibung vom 11.08.22 erbrachte kein gültiges Angebot. Gleichzeitig zeichnete sich ab, dass die Kosten die bewilligte Fördersumme von 60.957 Euro überschreiten werden. Daher wurde mit der Förderstelle über eine Fristverlängerung und Budgeterhöhung verhandelt.

Eine erneute Ausschreibung im September 2022 erbrachte ein Angebot über 70.920 Euro. Die gegenüber dem Förderbetrag fehlenden rd. 10.000 Euro werden zunächst über Restmittel im Budget gedeckt; eventuell gibt es eine Nachbewilligung nicht abgerufener Gelder.

Umgesetzt werden folgende Maßnahmen:

Gemeinschaftsgrundschule Siegtal

Auf dem Schulgelände der GGS Siegtal sollen insgesamt fünf neue Bäume gepflanzt werden. Bei den zwei Bäumen, die auf dem Schulhof gepflanzt werden sollen, ist eine Flächenentsiegelung notwendig. Hierzu sind Betonsteinpflaster und Gummifallschutzplatten aufzunehmen, die Baumscheiben neu einzufassen, der angrenzende Belag anzupassen, der Boden gegen Baums substrat auszutauschen und eine fachgerechte Baumpflanzung durchzuführen. Drei weitere Bäume sollen im Außenbereich des Schulgeländes gepflanzt werden. Davon zwei als Baumtor direkt vor dem Haupteingang, sowie einer in einer Grüninsel in der Nähe des Kreisverkehrs.

Gesamtschule Hennef-West Standort Wehrstraße

Bei der Maßnahme auf dem Schulgelände des Gesamtschulstandorts in der Wehrstraße wird eine Fläche von ca. 430m² entsiegelt. Die Fläche besteht bislang aus Asphalt sowie Betonpflaster. Im Rahmen des Umbaus sollen die Flächen in offene Rasenflächen umgewandelt werden. Die Entsiegelung auf dem Schulhof 1 spielt sich größtenteils zwischen den beiden vorhandenen „Hochbeeten“ ab. Neben dem Abbruch von Pflaster und Asphalt müssen Rinnensteine abgebrochen werden, sowie zwei Straßenabläufe versetzt werden. Der Bereich zwischen den beiden Hochbeeten wird anschließend als Hügel (max. 50cm Höhe) modelliert und als Rasen eingesät. In diesem Bereich ist die Neupflanzung von sieben Bäumen vorgesehen. Eine weitere Baumscheibe wird vor dem Mensaeingang hergestellt. Hier sind ebenfalls der Abbruch des vorhandenen Asphalts und ein Bodenaustausch notwendig. Der andere Maßnahmenabschnitt befindet sich auf dem Schulhof 3. Neben dem in dem Schulhof eingelassenen Sitzkreis befinden sich zwei kleine Baumscheiben. Die beiden Baumscheiben sollen nierenförmig miteinander verbunden werden. Dazu wird das Betonpflaster aufgenommen, neu eingefasst sowie der Boden ausgetauscht. Die beiden vorhandenen absterbenden Baumhasel werden entfernt und gegen vier neue Bäume ausgetauscht.

Städtisches Gymnasium, Gesamtschule Fritz-Jacobi-Str., Grundschule Uckerath, Grundschule Wehrstraße

An diesen Schulstandorten werden weitere Baumpflanzungen, jedoch innerhalb vorhandener Grünflächen durchgeführt. Bautechnische Vorarbeiten, außer einem Bodenaustausch sind hier nicht notwendig.

Hennef (Sieg), den 05.10.2022

Michael Walter
Erster Beigeordneter